

Infoblatt

SATTELEINRICHTUNG FÜR GEBRAUCHTE SÄTTEL

Folgende Punkte bitte ich zu beachten: Eine voran gegangene Beratung/Abstimmung mit mir liegt vor und der Sattel entspricht meinen Vorgaben/Empfehlungen.

Hinweis zu nassen und verregneten Tagen

Bitte beachten Sie, dass Pferde zu einem Satteltermin oder Anprobe trocken sein sollten. Sollte uns bei absehbarem ungünstigem Wetter für die Satteleinrichtung keine Reithalle zur Verfügung stehen ist der Termin entsprechend zu verschieben. Verantwortlich hierfür ist der Kunde.

Hinweise zu den Vorbereitungen

Bitte halten Sie Reithalter, Steigbügelriemen, Steigbügel, Bauchgurt und Sattelunterlage bereit. In der Winterzeit sollte eine geeignete Pferdedecke ebenfalls bereit liegen. Eine geeignete und abgesprochene Lagermöglichkeit für den Sattel sollte vorhanden sein. Gemeint ist ein Sattelhalter (einfacher Stangenhalter, auch Baubock möglich) bei dem der Sattel nur in der Mitte im Kanal aufliegt und die angepassten Sattelkissen vom Lagern keine Druckstellen bekommen können.

Wenn Sie hierzu noch etwas benötigen, informieren Sie mich bitte. Das meiste hiervon habe ich eigentlich immer an Lager/dabei. Es kann aber nur helfen, wenn ich vorab Bescheid weiß und ich mich darauf einrichten kann. Gerne bringe ich Ihnen nach Möglichkeit auch einen neuen Sattelhalter oder eine geeignete Auflagerleiste an.

Ich bitte darum, dass das Pferd zum Satteltermin bereits geputzt und ausreichend bewegt/gelockert wurde. Ein Satteltermin nach einer Reitstunde oder einem Ausritt zu vereinbaren ist nicht sinnvoll, da nicht klar ist wie stark das Pferd hierdurch belastet wurde.

Zum geplanten Termin sollten die Vorbereitungsarbeiten bereits abgeschlossen sein, bzw. sind entsprechend zu planen.

Hinweise zum Ablauf

Erfassung des Pferderückens nach dem bundeseinheitlichen Mess-System für den Pferderücken des BVFR. Der notwendige Zeitaufwand einer Satteleinrichtung für einen gebrauchten Sattel ist je nach Basis, mit ca. 0,45 bis 1 Stunde anzusetzen. Hierbei sind nicht mehrere Einrichtungen parallel möglich. Es gilt die Konzentration auf ein Pferd/Sattel und seinen Reiter zu setzen.

Zuerst muss geschaut werden, ob der Sattel soweit erst mal allen Anforderungen entspricht oder Beschädigungen oder Änderungen vorliegen, die dann eine Reparatur/Korrektur wieder notwendig machen. Daher ist es am besten den Sattel vorab erst mal in der Werkstatt zum Vor-Check abzugeben. Als Basis dient hierzu die Beschreibung vom **Infoblatt Fremdsattelcheck**.

Ist alles erfüllt, wird geschaut wie der Sattel sich beim Reiten setzt und wird entsprechend nachgepolstert bzw., genau eingerichtet. Je nach Zustand wird noch die Sattelunterlage hinzugenommen und abschließend geprüft.

Endabwicklung

Die Endabwicklung mit dem Bezahlvorgang ist mit 0,25 Stunden anzusetzen.

Grundsätzlich gilt Barzahlung – direkt nach erbrachter Leistung!